

Fremd und geheimnisvoll

Georg Beckers „Individuen“ lockten Neugierige – Film gedreht

RHn **Bergisch Gladbach** – „Frei-gang“ hatten Skulpturen des Bergisch Gladbacher Künstlers Georg Becker: Der Bildhauer stellte fünf seiner lebensgroßen Schöpfungen, die er „Individuen“ nennt, zwei Stunden lang auf dem Konrad-Adenauer-Platz aus.

Auf dem riesigen Platz und in einer Umgebung, die von eher realistischen Darstellungen wie dem „Papierschöpfer“ geprägt ist, muteten die Arbeiten offensichtlich fremd an. Immerhin sei er von Passanten angesprochen worden, ob die Figuren afrikanischer oder indianischer Herkunft seien. „Aber sie sind alle in meinem westlichen Kopf entstanden“, führte der Künstler aus. Wegen ihrer maskenhaften Gesichter würden sie jedoch geheimnisvoll wirken.

Während Fußgänger die Objekte noch von allen Seiten betrachteten, hatten auch Mitglieder der Gruppe „Freedonia“ ein besonders Auge auf die „Individuen“ geworfen: Sie bannten die ungewöhnliche Aktion auf Zelluloid. Der Streifen, der sechs bis acht Minuten dauern soll, wird am kommenden Samstag, 2. September, gegen 18 Uhr anlässlich des Biesfelder Kunstwochenendes gezeigt.



WIE VON EINEM anderen Stern: Georg Becker platzierte fünf seiner „Individuen“ auf dem Konrad-Adenauer-Platz. (Bild: Nadja Bajewa)